



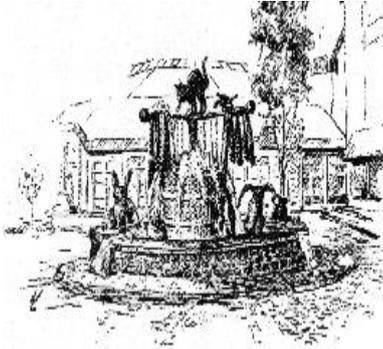
02/24

Vereinsnachrichten

Für Mitglieder, Freunde und Gönner

www.kvbruchkatze.de

Karnevalverein "Bruchkatze" e. V. Ramstein



Liebe Bruchkatzenfamilie, liebe Karnevalsfreunde!

„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“
Mit diesem vielleicht sogar zweideutigen Zitat von Johann Wolfgang von Goethe möchten wir mit Ihnen in die bevorstehende Fastnachtssaison starten. Denn gerade nach den vielen Ereignissen der letzten Wochen aus aller Welt, freuen wir uns um so mehr darauf, etwas Abstand von schlechten Nachrichten, Krisen und dem sprichwörtlichen Ernst des Lebens zu gewinnen und unter Freunden friedlich feiern und lachen zu können.

Termine

Weihnachtsfeier

mit Nikolaus und Tombola

Sonntag, 15.12.2024

14:00 Uhr, Narrenstube

Adventsfenster

Samstag, 21.12.2024

18:00 Uhr, Ahornbaum/Schulhügel

Glühweinfest

Sonntag, 29.12.2024

17:00 Uhr, Narrhalla

1. Prunksitzung

Samstag, 25.01.2025

19:31 Uhr, CCR

2. Prunksitzung

Samstag, 22.02.2025

19:31 Uhr, CCR

Kreisseniorensitzung

Sonntag, 23.02.2025

14:11 Uhr, CCR

Kinderfastnacht

Sonntag, 02.03.2025

14:00 Uhr, CCR

Westricher Fastnachtsumzug

Dienstag, 04.03.2025

14:00 Uhr

Unsere Aktiven haben sich nun monatelang auf die Saison 2024/2025 vorbereitet und zeigten an unserer Eröffnung Ende November bereits Kostproben Ihres Könnens und wurden mit Applaus für ihren Einsatz belohnt. Mit Stolz dürfen wir berichten, dass wir rund 140 Tänzerinnen und Tänzer in unserem Verein haben. Da ist es doch selbstverständlich, dass wir uns auf weitere tolle Auftritte und Vorführungen bis zum Fastnachtsdienstag freuen dürfen!

Mit Anna Layes haben wir zudem wieder eine waschechte Ramsteinerin und der Fastnacht verbundene, würdige Repräsentantin gefunden!

Neben einer vor uns liegenden langen Kampagne bis Anfang März, wirft zusätzlich eine große und ereignisreiche Veränderung in unserem Verein ihre Schatten voraus. Seit mehr als drei Jahrzehnten Vereinstätigkeit und rund 30 Jahren Sitzungspräsident, ist es nun leider so weit. Unsere 2. Prunksitzung in dieser Saison wird die letzte Sitzung sein, in der wir das Vergnügen haben, Jürgen Lesmeister als unseren Sitzungspräsidenten auf der Bühne des CCR zu erleben!

Bereits jetzt danken wir für viele Jahre Spaß, Freude, gute Stimmung und Professionalität auf all Deinen Sitzungen Jürgen!!!

Wir wünschen allen Akteuren auf und abseits der Bühne gutes Gelingen. Sammelt in der nun kommenden besinnlichen Zeit Kraft, damit wir alle gesund und mit viel Energie ins neue Jahr und in die närrischen Wochen starten können.

Es grüßt Ihre Vereinsspitze

Erik Martin
(1. Vorsitzender)Heike Rudolphi
(2. Vorsitzende)

Ab 07.01.2025 jeden 2. Dienstag Sitzung ab 19.00 Uhr in der Narrenstube.

Aktive, Interessierte, Helfer herzlich willkommen!

Saison 2024/2025

Anna I. regiert über die Ramsteiner Bruchkatzen

Pünktlich um 20:11 Uhr starteten die Bruchkatzen am Freitag, 29.11.2024 - etwas später als sonst - in die Kampagne 2024/2025. Zahlreiche Vereine aus dem Westrich und aus dem Saarland hatten den Weg mit ihren Tollitäten, Präsidenten und Anhängern ins Ramsteiner CCR gefunden. Dem Einmarsch der noch amtierenden Prinzessin Annika I, ihren Garden und Elferräten folgte die Begrüßung der Gäste. Nach Ausmarsch der Aktiven, wurde der Jahresorden auf einer Leinwand auf der Bühne präsentiert und sorgte für die erste Überraschung des Abends. Mit dem Blick auf das Foto, entdeckte Präsident Jürgen Lesmeister völlig überrumpelt sein eigenes Konterfei auf dem Orden. Nachdem er sich wieder gefangen und den Orden vorgestellt hatte, eröffneten sodann die Bruchkätzchen den närrischen Reigen mit ihrem Gardetanz. Gleichzeitig präsentierten sie ihre neuen Kostüme, die von Anja Scherer aus Altenglan geschneidert wurden. Nachdem Präsident Lesmeister die Gäste aus der Kommunalpolitik begrüßt hatte, galt es den Elferrat zu komplettieren. Gleich drei neue Männer konnten zu ewiger Treue zur Bruchkatze verpflichtet werden. Mit mehreren Schwüren, einer Elferrats-Trink-Eichung sowie Stockhieben mittels einem überdimensionalen Kochlöffels wurden Nico Bender, Herbert Häselbarth und Peter Krebs auf Knien zu neuen Elferräten geschlagen und mit grüner Jacke und Komiteemütze ausgestattet. Und der erste Job wartete bereits auf sie, denn die Bühne wurde für die der Grün-Weißen-Funken gefegt. Nach deren gekonnten Gardetanz musste Annika I. Krone, Zepter und Prinzessinnenmantel für ihre bis dato noch unbekannte Nachfolgerin ablegen und dankte nochmals für die unvergessliche Zeit, die sie als Wefa-Prinzessin erleben durfte. Aber statt dem Publikum eine neue Tollität präsentieren zu können, standen Präsident Lesmeister und sein Vize-Präsident Andreas Franz mit leeren Händen da. Leider hatte sich jeder auf den anderen verlassen, dass dieser eine neue Prinzessin sucht. Da Lesmeister jedoch bereits



angeliefert. Das Überraschungspaket ließ sich jedoch nur öffnen, wenn der Präsident den Namen der Hoheit erraten würde. So sollte zur Unterstützung der Ramsteiner Prinzessinnensong erhalten. Das Publikum sang den Schluss-Refrain des Beatles-Hit „Hey Jude“ naa naa-naa, na-na-na-na na-na-na-na und Lesmeister musste den Namen nennen. Mit Annika, Sara und Lisa lag er falsch und dabei war der richtige Name bereits im Refrain versteckt! Schließlich funkte es bei Lesmeister...Anna! Das Paket platzte auf und heraus stieg im Kostüm der Grün-Weißen-Funken die neue Tollität Anna Layes. Die Ramsteinerin freute sich sichtlich auf die bevorstehende lange Kampagne und verließ die Bühne, um sich für ihr neues Amt passend einzukleiden. Im Programm ging es derweil weiter mit flotten Tänzen des Tanzmariechens Lilly Scheller und der Juniorengarde. Dann war der Moment gekommen;



aus Anna Layes wurde Prinzessin Anna I. Ausgestattet mit den Insignien der Macht, Schönheit und Würde verlas sie ihre närrische Proklamation. In 11 Paragraphen fordert die Regentin u.a. ein Biertasting mit 11 Pfälzer Biersorten, ein närrisches Fußballspiel mit dem FV Olympia, eine grün-weiße Sommernacht am CCR und einen stimmungsvollen Abend mit Lagerfeuerromantik an der Narrhalla. Weiterhin darf man sich in der Saison wieder auf einen Auftritt des Stadtrates als Line-Dancer verkleidet als Cowboys und Cowgirls, Kölner Karnevalslieder und seit langem wieder eine Narrenmesse im Dom im Moorbachtal freuen. Eine besondere Ehre wird zudem Präsident Lesmeister zuteil. Da er nach 30 Jahren sein Präsidentenamt abgibt, wird eigens für ihn ein besonderer Abend im März nach der Kampagne organisiert. Im weiteren Verlauf des Abends verteilte Anna I. viele Jahresorden an die Aktiven und Gäste. Letztendlich rundeten die

überaus zahlreich vertretenen Damen der Senatsgarde mit dem Schautanz „Schildmaid“ das Programm tänzerisch sowie die Ramsteiner Hofkater und die Kaiserslauterer Sternenflieger mit Liedern zum Mitmachen gesanglich ab.





Wir stellen vor: Anna I.



Unsere neue Prinzessin heißt mit vollem Namen Anna Maria Layes, ist 24 Jahre alt und wohnt in Ramstein bei ihren Eltern. Derzeit studiert sie Psychologie und jobbt nebenher als Nachhilfelehrerin oder kellnert im neuen Ramsteiner Café „Neo“. Wie viele ihrer Vorgängerinnen, hat Anna sich als kleines Mädchen gerne verkleidet und bei den Bruchkatzen zuerst in der Gruppe der Bambinis Bühnenluft die Bruchkätzchen ist sie sodann 2005/2006 zum Gardetanz gekommen und tanzt heute bei den Grün-Weißen-Funken. Von 2020 bis 2023 hat unsere Tollität tänzerisch einen Ausflug zum Feuerio Mannheim gewagt, um neue Erfahrungen und Erfolge im Sport zu sammeln. Dennoch schlug das Herz der sympathischen Ramsteinerin weiter für die Bruchkatzen und ist im letzten Jahr wieder zu ihren Grün-Weißen Funken zurückgekehrt.



geschnuppert. Über in der Saison gekommen und tanzt bis

Neben Gardetanz und Fastnacht liebt sie die Musik, spielt selbst leidenschaftlich Gitarre und Geige und hört gerne Countrymusik und 70er/80er-Jahre Rockmusik.

In der Kampagne 2017/2018 fragte Präsident Jürgen Lesmeister Anna das erste Mal, ob sie denn auch irgendwann mal Prinzessin werden möchte, denn schließlich würde er nicht mehr lange Präsident der Bruchkatzen sein. Aus anfänglich kleineren Späßen, wie es wäre Prinzessin seiner letzten Kampagne zu sein, wurde dann im Frühjahr dieses Jahres ernst, als Jürgen Anna dann anrief, um Nägel mit Köpfen zu machen...und sie sagte natürlich direkt zu!

Die frischgebackene Bruchkatzenregentin freut sich besonders auf eine lange Kampagne mit vielen tollen Veranstaltungen, eine Saison voller Höhepunkte und toller Auftritte an den Prunksitzungen. Des Weiteren freut sie sich auf viele außerordentliche Programmpunkte, welche sie in ihrer Proklamation angekündigt hat.

Auf die Frage, was Fastnacht für Anna bedeutet, teilt sie mit, dass Fastnacht für sie ein Gefühl ist. Gerade in der aktuellen Zeit, die geprägt ist von vielen Krisen und erschreckenden Nachrichten aus aller Welt, ist die Fastnachtszeit umso wichtiger, um für kurze Zeit abzutauchen in eine Welt von Frohsinn und Leichtigkeit. Anna hofft, dass die Menschen in dieser Zeit wieder näher zusammenrücken und sich erinnern, was Gemeinschaft ist und was gemeinsam lachen, schunkeln und feiern bewirken kann. Die Studentin erklärt, dass es in der Psychologie heißt, dass hinter jedem Gefühl ein Bedürfnis steckt. Die Bedürfnisse hinter dem Gefühl der Fastnacht sind nach ihrem Empfinden vor allem Freude zu haben und Freude zu teilen.

Die Bruchkatzen wünschen Dir, liebe Anna, eine unvergessliche Kampagne und Erinnerungen, die für immer bleiben!

...übrigens, Anna ist die Tochter unseres Büttendredners Thomas Layes und die Cousine von Tobias Layes, dem Barden der Prinzessin... beide auch unter dem Namen „Paloma Boys“ bekannt...

Jahresorden



Der diesjährige Jahresorden bezieht sich auf das 66jährige Jubiläum des Ramsteiner Karnevalsliedes. Im Jahr 1958 wurde es von Rudolf Schreiner komponiert und getextet. Den Notensatz schrieb wegen der Blindheit von Schreiner, Albert Schirra. Rudolf Schreiner ist am 25.10.1975 verstorben. Durch sein Lied hat er sich selbst ein Denkmal gesetzt und lebt so mit der Ramsteiner Fastnacht weiter. Angelehnt an den Text des Liedes zeigt der Orden auf der linken Seite die ersten vier Zeilen des Refrains und u. a. das schöne Moorbachtal und die Wahrzeichen von Ramstein. Auf dem Moorbach fährt das Narrenschiff mit der Bruchkatze und Präsident Jürgen Lesmeister, der in dieser Kampagne das letzte Mal als Präsident das Steuer in die Hand nimmt.

Da Anna I. die Musik liebt, fordert sie in ihrer Proklamation, dass das Ramsteiner Lied mit allen 3 Strophen an jeder Sitzung gesungen wird. Wer den Text nicht kann, muss 6,66 Euro in die Jugendkasse zahlen. Glücklicherweise ist das Lied auch in den Infoheften abgedruckt, welche an den Sitzungen auf den Tischen liegen...

1.
Man lebt auf dieser schönen Welt
mitunter ganz famos -
sofern man hat, das nöt'ge Geld,
ist überall was los.
Und wenn du fragst, mein lieber Freund,
wo es am schönsten sei,
dann singt der ganze Chor vereint
im Rhythmus eins, zwei, drei.
Ob Köln, Berlin ob Mainz -
für uns gibt es nur eins: Refrain

2.
Was kümmern Sputnik uns und Mond -
da steigen wir nicht ein.
Wir bleiben, wo die Freude wohnt,
das kann nur Ramstein sein.
Die alten und die jungen Leut'
sie wissen es recht gut -
hier ist kein Platz für Traurigkeit,
drum immer wohlgenut.
Dabei mit Herz und Mund,
tun sie es jedem kund: Refrain

3.
Wem dieses Lied nicht Freude macht,
der schweige eben still.
Der eine weint, der and're lacht,
ein jeder wie er will.
Wenn aber der Prinz Karneval
voran das Zepter trägt,
dann folgen wir auf jeden Fall
und singen unentwegt
und fröhlich unser Lied
und alle machen mit: Refrain

Refrain

Ramstein gebettet im Moorbachtal
Dich gibt es nur ein einzig Mal.
Wer einmal hier gewesen ist,
das Wiederkommen nie vergisst.
Lachen und Küssen und goldner Wein,

müssen in Ramstein genossen sein.
Drum heißt die Parole für Mann und für Frau
ein kräftiges RALAU!
Ob nüchtern wir sind, ob grün oder blau
RALAU, RALAU, RALAU!

74. Westricher Fastnachtsumzug

Noch vor der Weihnachtsfeier findet die erste Besprechung zum 74. Großen Westricher Fastnachtsumzug mit Vertretern der Stadtpitze, Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr und DRK statt. Das Sicherheitskonzept muss auch in diesem Jahr angepasst werden. Auf alle Fälle werden wieder zahlreiche freiwillige Helfer benötigt, die sich natürlich den Umzug ansehen, aber gleichzeitig ein Auge auf das Geschehen haben und gegebenenfalls die Polizei verständigen können. **Bitte meldet Euch, wenn Ihr uns unterstützen wollt! Es wird sonst immer schwieriger, dieses Event zu stemmen!** Zugleiter Markus Kuproth und sein Team haben die Vorbereitungen für den Umzug bereits vor Wochen aufgenommen.



... und da keiner beim Feiern frieren oder nass werden soll, gibt es unsere tollen Bruchkatzenartikel zu kaufen:

Schal	15,00 €
Schirm	4,00 €
Mütze	13,00 €
Handschuhe	9,00 €

... erhältlich, wo die Bruchkatzen sind, oder auf Anfrage

Neues vom Senat

Seit kurzem hat der Senat einen Stammtisch eingeführt. Zwischen den Sitzungen trifft man sich auf einen Plausch z. B. im Bistro Maxi. Weiterhin haben unsere Senatoren beim traditionellen Senatstreffen „Hüben und Drüben“ in Miesenbach teilgenommen. Für die Verleihung des Senatsordens „Alles für die Katz“ wurden bereits die zu ehrenden Personen benannt. Die Übergabe erfolgt am 01.01.2025 zum kleinen Neujahrsempfang.

Feste Feiern - Aber wo? Wer eine Lokalität für sein Fest benötigt, kann gerne unser Vereinsheim Narrenstube anmieten. Es bietet Platz für ca. 80 Personen, ist mit einer Küche ausgestattet, verfügt über Technik und Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Auch für eine Feier im Freien bietet unser Gelände an der Narrhalla ausreichend Platz. Ein Carport dient als Schutz vor Sonne und Regen und auch die neu gestaltete Grillfläche und Sitzfläche darf gerne genutzt werden, Kontakt: info@kvbruchkatze.de

Rückblick

Proklamation erfüllt

Bereits Ende April dieses Jahres konnte ein Proklamationspunkt von Prinzessin Annika I. erfüllt werden. Ein Weintasting mit 11 Weinen aus aller Welt wurde wie gefordert von Elferrat Markus Kuproth organisiert. In der passend dekorierten Narrenstube wurde jeder Wein durch eine Präsentation über den Beamer vorgestellt. Je nach Gusto mundeten den Gästen liebliche oder trockene, rote oder weiße Weine aus Österreich, USA, Australien, Griechenland, Portugal, Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Georgien und China.

Ein weiterer Proklamationspunkt war die für Prinzessin Annika von den Grün-Weißen-Funken organisierte Planwagenfahrt durch die Westricher Lande. Mit der



Planwagendraisine starteten die Mädels ihren Ausflug am Bahnhof in Altenglan. Unterwegs gab es viel Gelegenheit zum Plaudern, ein leckeres Picknick und Spaß bei Musik zum Zuhören oder Mitsingen.

Und auch Präsident Jürgen Lesmeister und sein Vize-Präsident Andreas Franz kamen nicht zu kurz.

Anlässlich der Ramsteiner Jubiläumskerwe (300 Jahre) wurden die beiden zu waschechten Straußbuben geeicht, in dem sie ein Stein Bier auf Ex und anschließend

einen Schnaps trinken mussten. Im Beisein von Straußmädche Annika und vielen Kerwegästen bestanden sie ihre Prüfung mit Bravour. Auch der Kerwesonntag stand im Zeichen der Bruchkatzen. Alle Garden nahmen am Jubiläumsumzug teil; standen mit Fähnchen Spalier beim Aufhängen des Kerwerstraußes am Alten Rathaus. Den prächtigen Strauß zierten zudem überwiegend die Farben grün und weiß. Vizepräsident Franz hatte außerdem einen Kurzauftritt während der Kerwerede als beflügelter Engel Andreas.

Und auch zum Grillfest im Sommer wurde ein Proklamationspunkt - die Ausrichtung eines Sekt-Pong-Turnieres - eingelöst. Mehr dazu im folgenden Artikel „Grillfest“.

Leider konnte auch in dieser Saison die 11-Kneiptour nicht verwirklicht werden. Wir hoffen auf die kommende Kampagne.



Grillfest



Angenehmes Sommerwetter – nicht zu heiß und nicht zu kalt – erfreute am 13.07.2024 die Gäste beim erstmals nach 5 Jahren wieder stattfindenden Grillfest an der Narrhalla. In vielen Arbeitsstunden wurde zuvor die Stelle zwischen Verkaufsbude und Grill mit Verbundsteinen befestigt und bietet nun einen schönen Platz zum Verweilen ein.

Leckeres Grillgut und eine große Anzahl von Salaten, kühle Getränke und Musik luden zum Verweilen ein.

Highlight war das von Prinzessin Annika I. geforderte Sekt-Pong-Turnier, organisiert durch die Senatsgarde. Das ließen sich die Damen nicht zweimal sagen und richteten einen professionellen Turnierplatz ein, zu welchem dann 16 Mannschaften mit je 2 Mitspielern gegeneinander antraten.

Jede Mannschaft hatte sich einen originellen Namen gegeben und sich passende Teamkleidung und Accessoires angelegt. Nach mehreren Runden und ca. 2 Stunden später standen sich im Halbfinale die Teams „Hummelpieker“ (Mandy Faff, Denise Schuhmacher), „Secco Girls“ (Annika Degen, Michelle Wambach), „Blau wie der Ozean“ (Sara Lill, Joely Thum) und „Olympia Old Stars“ (Dietmar Lill, Roman Cherdron) gegenüber. Im Finale unterlagen die Secco Girls nur knapp dem Herrenteam der Olympia Old Stars. Das Spiel um den dritten Platz gewannen die Hummelpieker. Becher und Ping-Pong-Bälle verbleiben in der Hand des Vereins, so dass dieses lustige Geschicklichkeitsspiel gerne jederzeit wiederholt werden kann



Narrhalla

Pünktlich zum Grillfest waren die Bauarbeiten an der Narrhalla fertig geworden. In zahlreichen Arbeitseinsätzen haben fleißige Helfer vom Elferrat den Platz um die Hütte gepflastert und einen einladenden Platz rund um die Feuerstelle geschaffen. Zum Dank hierfür hatte Hallenwart Reiner Scherer Ende September zu einem Helfer- und Sponsorenfest geladen, um Danke zu sagen und um den Platz einzuweihen. Ein paar Kleinigkeiten werden im Frühjahr noch fertiggestellt. Selbstverständlich kann der neu gestaltete Platz gerne für ein Grillfest angemietet werden.



Einweihung Narrhalla Februar 1999



Wussten Sie, dass die Narrhalla Anfang des Jahres bereits 25 Jahre alt wurde?

Bayrischer Abend mit Mitgliederehrungen

Am 02.10.2024 hatten die Bruchkatzen zum bayrischen Abend sowie zu Mitgliederehrungen in die blau-weiß und herbstlich dekorierte Narrenstube eingeladen.

Nach der Begrüßung der Gäste durch Präsident Jürgen Lesmeister, ließen sich die Besucher Semmelknödel, Leberknödel, Krustenbraten, Fleischkäse, Weißwürste, Käsespätzle, Sauerkraut, Brezeln und Obadza schmecken.

Im Anschluss wurden sodann zahlreiche Mitglieder für 11, 22, 33 sowie 44jährige Mitgliedschaft geehrt. Den verhinderten Mitgliedern wird die jeweilige Nadel nachgereicht bzw. übersandt.

Für 11jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden:

Emily Drogemueller, Johanna Hechler, Lara Kappler, Volker Lang, Ulla Merker, Diana Pfeiffer, Jovanna Rudolphi, Sina Sander, Malin Schmitt, Lia Stemmler, Martin Urschel, Siegfried Weil und Hanna Wirsching.



Die goldene Nadel für 22 Jahre Vereinstreue erhielten:

Sebastian Franz, Alexandra Grün, Aline Gusella, Klaus Hanus, Petra Hanus, Juliana Kassel, Melanie Müller, Erich Neu, Hans Roos, Michaela Schmitt, Denise Schuhmacher, Iris Segrodnik, Lisa Sehy, Lena Stemler und Christian Tinneberg.

Für eine 33jährige Vereinstreue wurden Claudia Dengel, Ralf Hechler, Angela Hobus, Jürgen Lesmeister, Renate Prussas, Richard Prussas und Magdalena Sander geehrt.



Den silbernen Orden für eine 44jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Hans Heinrich,



Karl Kneip, Erika Küster, Franz Leitheiser, Anni Meyer, Sieglinde Schroth, Christa Segars, Egon Stübs, Elisabeth Thul, Hanni Wilhelm und Gisela Wiluhn.

Präsident Jürgen Lesmeister, berichtete bei den jeweiligen Ehrungen Wissenswertes und Interessantes über die damaligen Kampagnen.

Öffentliche Generalprobe

Zu einem Vortanzen für Eltern und Verwandte hatten die Garden am 23.11.2024 in die Trainingshalle der Wendelinusgrundschule eingeladen. Nach einem gemeinsamen Training der Bruchkätzchen, Juniorengarde und Grün-Weißen-Funken am Vormittag, konnten sich zum Abschluss dieses Trainingstags die Gäste ein Bild vom Können ihrer Schützlinge machen. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und ihre Trainerinnen!



Vermischtes

1994/95, Damals... 2004/05

Vereinsnachrichten vor 30 Jahren

.... eine Jubiläumssaison auch Mehrarbeit bedeutet. Aus diesem Grund wurde auch rechtzeitig ein Jubiläumskomitee gebildet. Diese Männer und Frauen haben sich schon im Laufe des Jahres wiederholt getroffen, um all die Dinge vorzubereiten, die wichtig sind. Es wurde schon viel an Arbeit geleistet. Oft sind es Dinge, an die der Außenstehende erst denkt, wenn er sie miterlebt. Vieles an Kleinigkeiten, Schreibereien, Festschrift, Geschenke, Einladungskarten und..... und und

.....auch der Ausschuß zur Vorbereitung der Ausstellung im Heimatmuseum viel, viel vorbereiten mußte. Erst mußte gesammelt werden, dann sortiert werden, was wohin und wie gezeigt, ausgestellt wird. Auch diesen Frauen und Männern für ihren Einsatz herzlichen Dank.

.... Hans Mahl großen Anteil an den Vorbereitungen hat und komiteeleiter hat er auch da die Fäden fest in der Hand. Man traf sich bereit und wird sich in Kürze wieder treffen. Es soll ja auch ein besonders attraktiver und bunter Westricher Fastnachtsumzug geben

.... der Stadtrat auch in diesem Jahr wieder den Umzug der letzten Saison bezuschußt hat. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

.... die Ausstellung im Heimatmuseum über die Ramsteiner Fastnacht mit Westricher Fastnachtsumzug wird am 20.01.1995 um 19.00 Uhr eröffnet. Ein Besuch lohnt sich und wir laden dazu ein.

.... die letzte Altkleidersammlung am 8.10. ein gutes Ergebnis erzielte. Wir bedanken uns bei allen Spendern, aber auch bei allen Helferinnen und Helfern und auch für die Bereitstellung der Autos. - Bitte weiter reservieren und sammeln.

.... am 19.12.1994 unser Ehrenpräsident Franz Nordmann 70 Jahre alt wird. Er wird in seinem Heimatdorf im Kreis der Familie und Geschwister feiern.

.... unsere Abschlußfahrt für Aktive bei bestem Wetter und guter Organisation entsprechend gut und lustig ablief. Leider fehlten einige Aktive, über die wir uns gefreut hätten, wenn sie dabei gewesen wären. Dank an alle, besonders den Organisatoren.

.... unsere GRÜN - WEISSEN FUNKEN und auch die SENATSGARDE vertreten den Landkreis beim "Rheinland Pfalz - Tag in Wittlich" und das mit Erfolg. Danke an alle, die dabei waren.

FOTO: RAMSCHDEN FASTNACHT NÄRRISCH SPRITZIG
DIE BRUCHKATZ ' DIE WERD VIERUNDVERZIG

FESTSCHRIFT: Ist in Vorbereitung und ist teilweise in Farbdruck - ein Erinnerungsbuch
Dank an die Firmen, die den Druck usw. durch Anzeigen mitfinanzieren. Dank auch an unsere Anzeigenwerber

SCHIRMHERRSCHAFT: Unser Bürgermeister Julius Divivier

JUBILÄUMSORDEN: Ist in Auftrag gegeben und soll auch etwas besonderes sein (siehe Skizze)

ABER AUCH ERINNERUNGEN MACHEN JA BEKANNTLICH NOCH FROH. - WAS BIS JETZT ÜBER DIE BÜHNE GING, IST SCHON FROHE ERINNERUNG! BEGEISTERT FROH WAREN ALLE ZUSCHAUER BEIM GALAKONZERT DER "MAINZER HOFBÄNGER" IM HAUS DES BÜRGERS. STEHEND APPLAUDIERTE MAN, -MAN WAR MEHR WIE BEGEISTERT. MIR GEHT ES IMMER SO, DASS ICH DARIN IMMER EIN BESONDERES GEFÜHL DES DANKES FÜR DEN OFT ZEIT - RAUBENDEN EINSATZ DER VORBEREITUNGEN FÜHLE. MAN DANKTE FÜR EINEN UNVERGESSLICHEN ABEND. UND WIR HABEN UNSEREN GÄSTEN ETWAS GEBOTEN, WO NOCH LANGE DARÜBER GEREDET WURDE UND WIRD! - MANCH EINE HAT ES SCHON BEDAUERT NICHT DABEI GEWESEN ZU SEIN.

WIR HABEN ES JA IN UNSER ATG NIEDERHOFER VEREIN GUN

Neues vom SENAT

In den Kreisen der Aktivenschar ist es mehr bekannt. Der Senat der Bruchkatzen feiert in dieser Jubiläumssaison auch ein Jubiläum - 22 Jahre -- 29.12.1972 war im Gasthaus Pletsch die Gründung. Der damalige Gedanke, dem Senat zu unterstützen, finanziell und moralisch, ihn auch mehr Profil zu geben, wurde in all den Jahren weitgehend erfüllt. Der Senat wird sein Jubiläum aufgrund der vielen Vereinstermine nach der Saison feiern. Dies wurde in der vorletzten Senatssitzung beschlossen. Der Verdienstorden des Senates ALLES FÜR DIE KATZ wird beim Neujahrsempfang an die Betreuerin und langjährige Aktive DORIS MASSENBICHLER-EICHER verliehen. - Dieser Verdienstorden soll lt. Beschluß alljährlich nur noch einmal, in Ausnahmefällen, was aber einen Beschluß bedarf, zweimal.

Beim Fastnachtsumzug werden nicht nur wie alljährlich Abzeichen verkauft, nein - in diesem Jahr soll ein Motivwagen besonders auf Jubiläum und Ordensmotiv aufmerksam machen. Außerdem steht das Heringessen mit delikatem Fischbuffet auf dem Programm



Jubiläumssaison
44 Jahre Bruchkatzen



Was war vor 20 Jahren?

Berichte in den Vereinsnachrichten

Die WEFA-Entstehungsgeschichte:

In einem Ordner zusammengetragen wurden Niederschriften, Protokolle, Programme, Einladungen u. ä. m aus der Gründungszeit der WEFA-Gemeinschaft. Diese älteste Karnevalistische Gemeinschaftsveranstaltung innerhalb aller Bundesnarren wurde auf Initiative der Ramsteiner "Bruchkatzen" 1961 gegründet. In mühevoller Kleinarbeit von H. Müller zusammengestellt, sind die ersten 10 Jahre dokumentiert und Udo Wagner, dem WEFA-Vorsitzenden überreicht wurde. Ein historisch, wertvolles Dokument wie wir meinen.

Renovierung unserer Narrenstube

Über mehrere Wochen waren fleißige Helfer dabei, unserem Vereinsheim ein „neues Gesicht“ zu geben. Im gesamten Bereich mit Küche, Toiletten und Veranstaltungsraum wurde neuer Putz aufgetragen, gefliest, gestrichen und diverse Arbeiten ausgeführt. Alles wurde heller, freundlicher, nützlicher und gemütlicher gemacht. Rechtzeitig zum Oktoberfest waren alle Arbeiten erledigt. Alle diese "Fachleute" - viele Arbeiten wurden nach Feierabend durchgeführt - haben unseren Dank verdient.

Bruchkatzen in Aktion



Unvergessene Menschen



Hans Mahl, Willi Kirsch, Oliver Sauer, Joseph Natter



Gerd Ziehmer, Ludwig Hemm



Toni Hirsch

Wir mussten Abschied nehmen von

Adolf Lenhart 23.06.2024

Gerhard Timmer 01.10.2024
Senator

Dr. Gerhard Kuhn 02.10.2024

Sie bleiben in unserer Erinnerung



Wussten Sie, dass



... unsere Jugend auch im Sommer unterwegs war?

...mit Auftritten am Familientag in Landstuhl und wieder mit großem Erfolg mit mehreren Mannschaften beim Bezirksjugendtag.

... unsere Tänzerinnen für mehrere Turniere angemeldet wurden?

Bellheim, Reilingen, Pforzheim oder Völklingen sind nur einige Orte an welchen sich unsere Garden und Tanzmariechen in Bestform präsentiert haben und noch präsentieren werden. Wir drücken die Daumen!

... wir wie letztes Jahr am Wendelinusmarkt den Kuchen- und Kaffeeverkauf übernommen hatten?

Um die 50 Kuchen und Muffins konnten durch unsere Garden verkauft werden. Eine gute Investition für Jugendarbeit, Umzug und laufende Kosten für das Vereinsheim.

... unsere Narrenstube wieder „begebar“ ist?

Nach vielen Monaten wurde nach dem Wasserschaden wieder Laminat durch den Hauseigentümer verlegt. Leider sind jedoch Nachbesserungsarbeiten erforderlich.

... ein Liquidambar styraciflua von den Bruchkatzen in Miesenbach gepflanzt wurde?

Am Seewoog wurde der neue Prinzessinnenwald auf Forderung der Miesenbacher Prinzessin Annette angelegt. Im November 2025 wird der Wald um weitere 2 Bäume erweitert!

... beim großen Neujahrsempfang der Stadt am 04.01.2025 wieder verdiente Mitglieder der Ortsvereine eine Ehrung erhalten?

Auch die Bruchkatzen werden 2 Personen benennen.

... wir uns einen Flammkuchenofen zugelegt haben?

Bisher hatten Andreas Franz und Erik Martin ihre eigenen Öfen für den Nikolausmarkt zur Verfügung gestellt. Am ersten Advent wurde der Ofen am wieder eingeführten Sonntagsstammtisch vom Elferrat getestet und für gut befunden! Guten Appetit!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Lothar Röhrich 75 Jahre
Senator und Ehrenrat

Doris Massenbichler-Eicher 70 Jahre
Senatorin

Kurt Lenhart 70 Jahre

**Hochzeit bei den
Bruchkatzen**



**Jessica Benjamin
Gross Altschuck**
18.06.2024

Allen erkrankten
Mitgliedern, Freunden
u. Gönnern wünschen
wir auf diesem Weg
baldige
Genesung



Wir begrüßen bei den Bruchkatzen:



Sofia Simonis
Bann

Maya Schweizer
Obernheim-Kirchenarnbach

Rihanna Motzko
Lina Reichow
Hütschenhausen

Florie Ademi
Nico Bender
Hira Dogru
Anni Guhmann
Herbert Häselbarth

Carlotta Lanzer
Malina Schunn
Anna Tücking
Kaiserslautern

Nele Hollanz
Sandra Krebs
Nadja Leis

Louisa Bunsch
Finja Hübner
Mackenbach

Lea Leydecker
Matilda Mauer
Ahnessa Systuk
Marlene Walter

Ramstein-Miesenbach

Mia Decker
Milia Holzhauser
Lotte Weidig
Nanzdietschweiler

Joline Weber
Reichenbach-Steegen

Sophia Fling
Niedermohr

Ellie Tonguet
Steinwenden

Hannah Reusch
Ella Weis
Oberarnbach

Romy Frantzen
Weilerbach

Mitglieder: 497

Bitte dringend mitteilen!

- Änderung Wohnanschrift
- Änderung Bankverbindung
- Änderung Email-Adresse
- Änderung Namen



Wenn Ihr Informationen und Neuigkeiten per WhatsApp o. Email oder aber auch die Vereinsnachrichten künftig per Email erhalten wollt, schickt Eure Handynr. bzw. Emailadresse an: info@kvbruchkatze.de oder über Kontaktaufnahme zur Vorstandschaft.

Besuchen Sie uns außerdem auf Facebook und Instagram



Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Bruchkatzen wünschen Ihnen und Ihren Familien eine geruhssame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

